

Bis es endlich wieder Frühling ist:

Fühlt sich an wie Dezember
Die Jahreszeiten sie kommen und gehen doch
Für dich bleibt es immer gleich kalt.

Niemand sieht dich
Unsichtbares Detail dieser rasenden Welt
Die Augen verschlossen aus Angst vor sich selbst.

Du hast gelernt es einfach hinzunehmen und
Damit umzugehen, weil es eben so ist
Doch ich hab dich lieb egal wer du bist.

Egal wer du bist.

**Die Winternacht zieht so tief in den Bann
Schwarzes Loch, kalter Wind und Weltuntergang.
Innerer Krieg abseits von Licht
Gebrochenes Wesen und Scherbenmoasik.
Fallen oder Fliegen?
Ich kenne den Drang
Zwischen ewigem suchen und schweigendem Zwang
Wo du gerade bist ich warte auf dich
Und halte deine Hand bis es dann endlich wieder Frühling ist.**

Sag doch wie die fühlst ich weiß es ist schwer
Und du bist auch allein in dieser weiten Welt
Gedanken sind so leer, durch den Nebel und Wind.

Gib dir etwas Zeit ich schenke dir auch meine
Wenn dir deine zum Leben nicht mehr reicht.
Ich hoffe nur, dass du noch etwas bleibst.

**Die Winternacht zieht so tief in den Bann
Schwarzes Loch, kalter Wind und Weltuntergang.
Innerer Krieg abseits von Licht
Gebrochenes Wesen und Scherbenmoasik.
Fallen oder Fliegen?
Ich kenne den Drang
Zwischen ewigem suchen und schweigendem Zwang
Wo du gerade bist ich warte auf dich
Und halte deine Hand bis es dann endlich wieder Frühling ist.**